

LEA LANCIERT LABEL FÜR HINDERNIS-FREIES WOHNEN

Der Verein LEA hat das weltweit erste Label zur Bewertung und Zertifizierung von Wohnungen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen entwickelt.

Die meisten Menschen wollen so lange wie möglich in ihrer Wohnung oder ihrem Haus wohnen bleiben – das belegen verschiedene Umfragen. Damit sie dies können, sind sie auf Wohnraum angewiesen, der frei von Hindernissen ist. Das wiederum bedingt Wohnkonzepte, die bereits bei der Planung unterschiedliche Altersstufen gleichzeitig ansprechen. Wohnungen, die von Beginn an hindernisfrei und generationengerecht geplant sind, eignen sich für vielköpfige Familien ebenso gut wie für pflegebedürftige Senioren oder Menschen mit Behinderungen. Zur altersgerechten Wohnraumgestaltung gehört nicht nur eine schwellenlose Bauweise, sondern eine Vielzahl von Details, die erst dann wirklich zum Tragen kommen, wenn die körperlichen Einschränkungen zunehmen. Die konsequente Berücksichtigung hindernisfreier und altersgerechter Kriterien kommt aber letztlich allen Generationen zugute. Denn wer altersgerecht baut, erhöht den Komfort und die Unfallsicherheit aller Bewohner.

Das LEA-Label

Weshalb braucht es überhaupt ein weiteres Gebäudelabel? In der Tat liegen für den Bau von hindernisfreien Bauten eine Reihe von Normen und Planungsrichtlinien vor, doch diese sind vom Gesetzgeber nicht verbindlich vorgeschrieben. Zudem können Mieter oder Käufer in der

Regel kaum überprüfen, ob eine Wohnung tatsächlich hindernisfrei und altersgerecht ist. Erst die Überprüfung sämtlicher Kriterien durch eine unabhängige Stelle garantiert, dass bestehende Vorgaben und Empfehlungen auch tatsächlich umgesetzt worden sind.

Das LEA-Label ist das Ergebnis eines transparenten und unabhängigen Entwicklungsverfahrens auf der Grundlage intensiver Zusammenarbeit, Beratung und Kommunikation zwischen den beteiligten Fachorganisationen und Unternehmen.

Ab 2017 können Wohnungen nach dem neuen Standard zertifiziert werden, der für Neubau- ebenso wie für Bestandswohnungen gilt. Die Überprüfung sämtlicher Anforderungen in Wohnung, Gebäude und Aussenraum erfolgt mit einer eigens entwickelten Software. Ein weiterer Vorteil des neuen Labels ist, dass einzelne Wohnungen zertifiziert werden. Ein Gebäude kann somit Wohnungen unterschiedlicher Zertifizierungsstufen und auch nicht zertifizierte Wohnungen aufweisen. ☺

FACTS

Am 23. Mai 2013 wurde in Zürich der Verein LEA gegründet. Die urheberrechtlich geschützte Marke LEA® steht für «Living Every Age». Zur breit abgestützten Trägerschaft des Vereins gehören namhafte Fachorganisationen, Institutionen, Verbände und Unternehmen:

Gold-Mitglieder: Bundesamt für Wohnungswesen (BWO), Credit Suisse Real Estate Asset Management, Stiftung Denk an mich, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB), IGD Grüter AG, Implenia Schweiz AG, Permed AG, Swiss Life REIM [Switzerland] AG, UBS Fund Management (Switzerland) AG, Wincasa AG,

Silber-Mitglied: Homegate AG

Bronze-Mitglieder: Age Stiftung, bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, ImmoQ GmbH, Losinger Marazzi AG, Pro Infirmis, Procap Schweiz, Rhombus Partner Immobilien AG, Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen (SFBB)

Um einschätzen zu können, ob eine Wohnung wirklich hindernisfrei und altersgerecht ist, ist der Konsument auf glaubwürdige Information angewiesen. Nur eine zertifizierte Wohnung ist sofort und vor allem mit kontrollierter Glaubwürdigkeit als hindernisfrei erkennbar. Für die Endnutzer reduziert das LEA-Label die Komplexität, für die Investoren schafft es Mehrwert und verbessert die Nachhaltigkeit und für die Vermarkter bringt es Wettbewerbsvorteile.



Verein LEA

c/o ImmoQ GmbH
Schaffhauserstrasse 560
8052 Zürich
T +41 43 548 00 71
info@lea-label.ch
www.lea-label.ch